



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Protokoll der 12. Sitzung des Planungsausschusses (PLA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG):Auszug

Datum: 7.9.2006
Ort: Weimar, Thüringer Landesverwaltungsamt
Leitung: Herr Hertwig, Vorsitzender des PLA

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr, TMBV):
Herr Walter

TLVwA, Referat 480, Regionalplanung, Regionale Planungsstellen
Herr Hosse

TLVwA, Referat 480.3, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Frau Martin, Herr Ortmann

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 11. 50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Planungsausschusses der RPG Mittelthüringen am 22.6.2006
2. Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft (RPG) Mittelthüringen zum Antrag auf Abweichung vom Ziel der Beschränkung auf maximal 7 Anlagen im Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie Nr.4 "Roldisleben, westlich"

Herr Hertwig eröffnet die 12. Sitzung des Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 5, später 6 anwesenden Mitgliedern bzw. Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Der TOP 2 war in der Einladung als TOP 5 angekündigt und wird entsprechend vorgezogen. Damit kann er als in öffentlicher Sitzung zu behandeln zuerst abgearbeitet werden. TOP 4 kann aus Krankheitsgründen nicht abschließend beraten, sondern nur allgemein besprochen werden. Es besteht Einverständnis zu dieser Vorgehensweise und Tagesordnung.

TOP 1

Zum Protokoll der 11. Sitzung des PLA am 22.6.2006 gibt es folgenden Änderungswunsch der Obersten Landesplanungsbehörde

[...]

Ergänzend dazu schlägt die Planungsstelle vor, bei Vornehmen der genannten Änderung die Formulierung „mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise“ zwecks Eindeutigkeit ebenfalls zu streichen. Der Ausschuss stimmt den Änderungsvorschlägen einstimmig zu.

TOP 2

Herr Ortmann (Planungsstelle) erläutert den Antrag und die Hintergründe anhand der vorliegenden Unterlagen (Antrag der Stadt Rastenberg inklusive Begründung, Beschlussvorlage PLA 16/10/06), insbesondere auch hinsichtlich des Zeitpunktes im Rahmen des gegenwärtigen Fortschreibungsverfahrens. Herr Schröder (Landratsamt Sömmerda) stellt die aktuelle Problemlage zum Thema Windenergie in der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda dar und verweist auf die in der Beschlussvorlage formulierte Offenhaltung für eine ggf. spätere Wiederausweisung des Vorranggebietes sowie die aktuelle Situation mit den bisher errichteten bzw. in Errichtung befindlichen Windkraftanlagen im Gesamttraum. Ebenso weist er auf die minimierte Steuerungs- und Beteiligungsmöglichkeit bei den nunmehr nach BImSchG durchzuführenden Genehmigungen hin. Er schlägt eine Vertagung des Beschlusses vor bis zur endgültigen Auswertung und Ausarbeitung der Vorranggebiete für die Windenergie zum neuen Regionalplan.

Herr Vogel (Landkreis Sömmerda) verweist auf die damalige Veranlassung der Beschränkung auf 7 Anlagen, die aufgrund der Befürchtung der Gemeinden erfolgte, dass eine sehr große Zahl damals kleiner Anlagen die in diesem Gebiet hätten errichtet werden können. Mit der zwischenzeitlichen Zunahme der Anlagengröße bleibt diese Anzahl nunmehr im erträglichen Rahmen. Somit sollte die RPG zu der entsprechenden volkswirtschaftlich sinnvollen Nutzung dieses ausgewiesenen Vorranggebietes stehen.

Der Ausschuss nimmt bei Würdigung der Ausführungen von Herrn Schröder die Beschlussvorlage PLA 16/10/06 ohne Änderungen einstimmig an.

protokolliert:

gesehen und genehmigt:

gez. Ortmann

gez. Hertwig